

Anlage 03 a: Stellungnahme zum Förderantrag Nr. 421101-1-S20-017

1. Antragsteller/in und Finanzierung

Antragsteller	FV Grün Weiß Wittenberg-Piesteritz e. V
Projekt	Kippanhänger
Gesamtkosten	2.400,00 Euro
Eigenmittel	1.200,00 Euro
a) Eigenmittel	1.000,00 Euro
b) Spenden	200,00 Euro
beantragter Zuschuss	1.200,00 Euro

2. Stellungnahme zum Projekt:

Die Wurzeln des Vereins reichen bis 1919 zurück. Auf Grund unterschiedlicher Umstrukturierungen und den damit verbundenen wirtschaftlichen Veränderungen wurde im Juni 1990 der Sportverein (SV) Grün-Weiß Wittenberg-Piesteritz mit den Sportabteilungen Fußball, Handball, Schwimmen, Turnen und Judo/Karate gegründet. Im Sommer 2001 schied die Fußballabteilung aus dem Verein aus und gründete am 16. Juli 2001 mit dem Fußball Club Grün-Weiß Piesteritz einen eigenen Verein. Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Förderung des Kinder-, Breiten-, Spitzen- und Freizeitsportes. Der Verein ist Mitglied im Deutschen Fußballbund, im Fußballverband Sachsen Anhalt und im Landessport sowie dessen Fachverbänden.

Das Sportplatzgelände „Volkspark Piesteritz“ befindet sich mitten in einem Waldgebiet. Ebenso befinden sich im inneren des Stadiongeländes mehrere Bäume. Dadurch fällt auf dem Sportplatzgelände entsprechend viel Laub an. Die Pflege des Stadions ist für den Verein mit einem sehr hohen Aufwand verbunden und nur schwer zu bewältigen. Nach dem Erwerb eines Rasentraktors, der die Arbeiten erleichtert und eine große Hilfe für die Arbeitskräfte im Volksparkstadion ist, ist es zwingend notwendig, einen kippbaren Anhänger zu erwerben, um Transporte schnell und sicher zu gewährleisten. Gegenwärtig verfügt der Verein über keinen Kippanhänger und hatte diesen bisher immer ausgeliehen. Da dies immer mit einem großen Aufwand und mit zusätzlichen Kosten verbunden ist, wird der Erwerb eines eigenen Kippanhängers angestrebt.

Die hierfür geplanten Gesamtausgaben wurden im Antrag mit 2.400,00 Euro ausgewiesen. Der Finanzierungsplan weist Eigenmittel in Höhe von 1.200,00 Euro auf. Somit beteiligt sich der Verein mit 50 % an den Gesamtausgaben.

Die Anschaffung des Kippanhängers ist notwendig, da mit dem Gerät große Flächen mit einem geringen Aufwand bewältigt werden können. Für die Sicherheit auf dem Stadiongelände sowie für die regelmäßige Pflege der Sportstätte ist der Verein gegenüber den Spielern und Zuschauern verpflichtet. Damit sind die sachliche sowie die zeitliche Unabweisbarkeit begründet.

3. Empfehlung der Verwaltung: 1.200,00 Euro